



Zusammenschluss der beiden Schützenkreise



Newsletter Ausgabe 02-2023

Große Fortschritte beim Projekt „Stauferland“

Das Projekt „Stauferland“ macht große Fortschritte. Im Rahmen der dritten Sitzung der Vertreterinnen und Vertreter der Schützenkreise Hohenstaufen und Schwäbisch Gmünd im Schützenhaus Hohenstaufen wurde bereits ein sehr guter Entwurf einer Fusionsvereinbarung präsentiert.

Die Schützenkreise Hohenstaufen und Schwäbisch Gmünd beabsichtigen, vorbehaltlich der Zustimmung der Delegierten der Mitgliedsvereine der beiden Schützenkreise und der Zustimmung des Präsidiums des Württembergischen Schützenverbands 1850 e.V den Zusammenschluss zu einem neuen Schützenkreis umzusetzen. Der Zusammenschluss soll auf Augenhöhe stattfinden. Beide Schützenkreise verpflichten sich zu einem freundschaftlichen und respektvollen Miteinander.

Gewinnbringende Ergebnisse konnten aus allen sechs Arbeitsgruppen vorgestellt werden. Umfangreiche und praktikable Entwürfe präsentierten die Verantwortlichen der beiden Schützenkreise für Sport, Schulung/Weiterbildung. Ein großes Augenmerk gilt weiterhin der Traditionspflege im Schützenwesen. So sollen die traditionellen Veranstaltungen der beiden Schützen-

kreise Hohenstaufen und Schwäbisch Gmünd fortgeführt werden.

Bei einem Schützenkreis „Stauferland“ würde es bei den jährlichen Meisterschaften nur noch eine Siegerliste geben. Für das Jahr 2023 ist eine Testversion erstellt worden, die von den Kreisoberschützenmeistern Reinhard Mangold und Kurt Weil vorgestellt wurde. Die gesamte Siegerliste der Kreismeisterschaften 2023 ist auch als PDF jeweils auf der Homepage des Hohenstauffer und Gmünder Schützenkreises abrufbar. (ep)



Die Testversion einer gemeinsamen Siegerliste für Meisterschaften der Schützenkreise Hohenstaufen und Schwäbisch Gmünd stellten die beiden Kreisoberschützenmeister vor.